



Deutscher Boxsport-Verband e.V.

<p style="text-align: center;">Ausschreibung für die Internationale Deutsche Meisterschaft der Junioren U17 vom 19. - 23.04.2016 in Juliusruh</p>
--

1. Veranstalter:

Deutscher Boxsport-Verband e.V.

2. Ausrichter:

Boxverband Mecklenburg - Vorpommern e.V.
Phoenix SV Stralsund e.V.

3. Veranstaltungsort:

Sporthalle Jugenddorf Wittow
Hinter der Düne 2, 18556 Altenkirchen

4. Technische Richtlinien

Es sind die aktuelle Wettkampfbestimmung des DBV und die in dieser Ausschreibung enthaltenen Regelungen maßgebend. Besonders ist die Anordnung des „Field of Play (FOP) zu beachten (siehe Anlage). Daneben sind für den DBV ein Extratisch für Delegierte und DBV-Mitarbeiter bereitzustellen. Hierzu werden folgende Festlegungen getroffen:

Am Ringtisch des Supervisor nehmen neben dem Pointer-Bediener, dem Sprecher, die/der Zeitnehmer, der Ringarzt und die/der Protokollführer mit den zusätzlichen Eintragungen in die Startausweise Platz.

Die Tische für die weiteren Offiziellen des DBV und der Bundestrainer können hinter dem Tisch des Supervisors des DBV aufgestellt werden. Jegliche Zeichen von Informationen an die Sekundanten und amtierenden Kampfrichter sind untersagt. Mit Beginn der Wettkämpfe entscheidet der Supervisor den weiteren Verlauf der Meisterschaften

5. Wettbewerbe

- Jahrgänge 2000 und 2001 in den Gewichtsklassen
38- 40kg, 42 Kg, 44 Kg, 46 Kg, 48 Kg, 50 Kg, 52 Kg, 54 Kg, 57 Kg, 60 Kg,
63 Kg, 66 Kg, 70 Kg 75 Kg, 80 Kg, ü 80 Kg

6. Austragungsmodus

Es müssen mindestens 2 Athleten(innen) pro Gewichtsklasse gemeldet werden.

Die Austragung der Wettkämpfe erfolgt im KO - System.

Eine Ausnahmeregelung tritt in Kraft, wenn in einer Gewichtsklasse drei Athleten starten. Hier gilt folgender Modus:

Der Sieger des 1. Wettkampfes (Los Nr. 1 gegen Los Nr. 2) hat sich für das Finale qualifiziert. Der Verlierer trifft in der zweiten Serie auf den Freilosinhaber (Los Nr. 3). Der Sieger dieses Kampfes trifft im Finale auf den Gewinner des Kampfes Nr. 1 dieser Gewichtsklasse.

7. Teilnahmeberechtigung

Es sind nur Athleten startberechtigt, die **mindestens 8 Siege in ihrem Startausweis vorweisen können, sowie Athletinnen, die ebenfalls mindestens 8 Siege in ihrem Startausweis vorweisen können**. Diese müssen vom Jugendwart des entsprechenden Landesverbandes gemeldet werden und auf Grundlage dieser Ausschreibung zugelassen werden.

Es werden maximal 16 Sportler pro Gewichtsklasse zugelassen.

Jeder Landesverband ist berechtigt, bis zu 3 Athleten pro Gewichtsklasse zu melden! Hier müssen die LV dann eine Priorität von 1 bis maximal 3 vergeben.

Im Falle einer Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl von 16 Athleten pro Gewichtsklasse erhalten zunächst alle Athleten mit der Priorität 3 keine Startberechtigung. Bei einer weiterhin bestehenden Überschreitung wird dann allen Athleten der Priorität 2 die Startberechtigung entzogen. Athleten der Priorität 1 sind grundsätzlich startberechtigt. Bei Ausfall eines startberechtigten Athleten mit der höheren Priorität rückt automatisch der Athlet mit der darunterliegenden Priorität nach und erhält dessen Turnierfreigabe. Der DBV (Jugendsporobmann und Bundestrainer Nachwuchs) kann in sportfachlich begründeten Ausnahmefällen einen Athleten mit einer nicht startberechtigten Priorität für das Turnier zulassen. Eine Abweichung von der Kampfbilanz bedarf der Zustimmung des zuständigen Bundestrainers.

Geburtsdatum und der Wohnsitz sind durch den Startausweis und einen amtlichen Ausweis / Reisepass nachzuweisen! Ausländer müssen die o.g. Angaben mit einem amtlichen Dokument (Ausweis/ Reisepass/ Aufenthaltserlaubnis) nachweisen!

8. Auslosung

Die Auslosung der Wettkämpfe erfolgt nach der ersten offiziellen medizinischen Untersuchung und der exakten Gewichtskontrolle.

Ob Sportler(Innen) gesetzt werden, entscheidet der zuständige Bundestrainer. Je nach Anzahl der gemeldeten Sportler(innen) können gesetzte Sportler(innen) auch das Recht auf Freilos verlieren. Auffüller haben grundsätzlich kein Anspruch auf ein Freilos.

Sind mehrere Sportler(Innen) aus einem Landesverband in einer Gewichtsklasse gemeldet, werden in der Auslosung in der ersten Serie diese nicht gegeneinander ausgelost. Die Auslosung führt der Supervisor in Absprache durch.

9. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom DBV-Kampfrichterobmann nominiert und eingeladen. Die Kosten der An- und Abreise sowie eine frühzeitige oder verspätete Anreise oder Abreise übernimmt der zuständige Landesverband

Über die Zulassung und den Einsatz der RR/PR bei den Meisterschaften entscheidet allein der vom DBV eingesetzte Supervisor vor Ort.

10. Kosten

Die durch die Teilnahme an den Internationalen Deutschen Meisterschaften 2016 entstehenden Kosten für Athletinnen, Trainer/innen und sonstigen Betreuer tragen die entsendenden Landesverbände.

Darüber hinaus tragen die Landesverbände auch die anfallenden Kosten für die Transfers von den Hotels zur Wettkampfstätte und zurück, sowie zu den offiziellen Wiegeterminen.

Die Meldegebühr für jede gemeldete Sportlerin in der Altersklasse „Junioren“ beträgt 30,00 € pro Aktiven.

Ein/e Mitarbeiter/in der DBV-Geschäftsstelle nimmt die Meldegebühren vor Ort in Bar in Empfang. Überweisungen an den DBV sind daher nicht mehr zulässig.

Die Übergabe findet am 19.04.2016 vor dem offiziellen Wiegen aller Teilnehmer ab 16.00 Uhr statt. Die Pokalspenden werden vom Veranstalter ebenfalls in Bar vor Ort eingesammelt (eine Quittung wird erstellt.)

Athleten oder Athletinnen, für die keine Meldegebühren entrichtet wurden, werden nicht ausgelost!

11. Offizielle Begleiter

0 – 5 Athleten 3 Betreuer/-in + Delegationsleiter

6 – 9 Athleten 5 Betreuer/-in + Delegationsleiter

mehr als 10 7 Betreuer/-in + Delegationsleiter

Zusätzlich können Karten für weitere Betreuer vergünstigt erworben werden, müssen aber mit der Meldung der Sportler und Trainer bestellt werden

12. Geräte

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehören vor allem die Boxringe und die erforderlichen Vorrichtungen für die Doping-Kontrollen. Die Wettkampfhandschuhe und die Kopfschützer werden vom DBV gestellt. Es dürfen nur eigene Kopfschützer verwendet werden, die der Marke des Ausrüsters des DBV (adidas) entsprechen und der Farbe der Ecke angepasst sind.

Die Boxhandschuhe müssen getapt sein!

13. Wettkampfkleidung

Die Kampfkleidung hat der Farbe der Ecke zu entsprechen!

Besonders der § 19.2 der WB ist bei der Kampfbekleidung zu beachten.

Angehörige der Bundeswehr haben auf der Wettkampfbekleidung das Emblem der Bundeswehr zu tragen. Das Tragen von Wettkampfkleidung der Nationalmannschaft ist nicht gestattet.

14. Teilnahmevoraussetzung

Alle Sportler/ Sportlerinnen und Teilnehmer an den Internationalen Deutschen Meisterschaften der U17 2016 erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen des DBV und dessen Landesverbände als verbindlich an.

15. Erweiterte Richtlinien

Der Sekundant/in muss mindestens eine gültigen B- Lizenz und der Helfer/in eine gültige C-Lizenz des DOSB besitzen!

Die gültige Lizenz ist bei der Akkreditierung vorzulegen !

16. Meldungen

Die Teilnehmersmeldungen sind jeweils durch die Landesverbände an die DBV- Meldeadresse zu schicken.

Nur per elektronischer Meldung an: meldungen@boxverband.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten:

Vorname, Name, Geburtsdatum, Nationalität, Gewicht, Verein, Landesverband und Kampfbilanz.

Nach dem Meldeschluss sind **keine** Ummeldungen mehr möglich. Für eine Rückerstattung der Meldegebühren sind Abmeldungen nur mit ärztlichen Gutachten oder wenn der DBV gemeldete Sportler nicht akzeptieren konnte, möglich.

Mit der Meldung sind auch die verantwortlichen Trainer, Betreuer der Athletinnen und Athleten unter Angabe der Lizenzstufe anzugeben.

Mit der Meldung sind auch die verantwortlichen Trainer, Betreuer der Athletinnen und Athleten unter Angabe der Lizenzstufe anzugeben.

Meldeschluss ist am Dienstag, den 05.04. 2016

Die zugelassenen Athletinnen und Athleten werden am 08.04.2016 auf der Webseite des DBV veröffentlicht!

17. Auszeichnungen

Die Sieger erhalten den Titel " Internationaler Deutscher Meister U17 2016 im Gewicht". Dazu die entsprechende Urkunde und eine Medaille. Der Zweit- und die Drittplatzierten erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die Urkunden und Medaillen werden vom DBV gestellt.

Die Ehrungen werden von Vertretern des DBV vorgenommen. Der erfolgreichste Landesverband, der beste Techniker und der beste Kämpfer des Finales werden mit einem Pokal ausgezeichnet. Diese Pokale sind vom Ausrichter zu stellen.

18. Proteste

Gegen Entscheidungen des Kampfgerichtes gibt es keine Proteste.

Über andere Proteste entscheidet alleine der Supervisor des DBV.

19. Auskunft

DBV-Geschäftsstelle, Korbacher Str. 93, 34132 Kassel, Tel. 0561-50629232,
Fax -50629222 oder DBV Jugendsportobmann Thomas Kroß. Mobil 0171-3487564

gez.:
Jürgen Kyas
Präsident

gez.:
Heinz-Günter Deuster
Vizepräsident Sport

gez.:
Thomas Kross
Jugendsportobmann

Hinweise zur Quartierbestellung

Die Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmer an den Deutschen Juniorenmeisterschaften erfolgt im Jugenddorf Wittow (Juliusruh), wo auch die Wettkämpfe ausgetragen werden!

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern!

Der Preis inklusive Vollverpflegung beträgt pro Person und Nacht:

46,00 €

Bei Bedarf können Einzelzimmer oder weitere Doppelzimmer in unmittelbarer Nähe durch das Org.-Büro vermittelt werden! (Preise nach Absprache). **Die Verpflegung kann dann dazugebucht werden!**

Die Quartierbestellung erfolgt ausschließlich über:

meldungen@boxverband.de

Bei Nachfragen:

Andreas Taruttis

Telefon:

0177-6296571

03841 -6479182

Termin: 08.04.2016

Anlage: Vorläufiger Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

<u>Dienstag, 19.04.2016</u>	bis 16.00	Anreise und Akkreditierung im Feriendorf Juliusruh
	16.00 bis 17.00	Zahlung der Meldegebühr in Bar
	17.00 – 19.00	Untersuchung und Wiegen aller Teilnehmer
	17.30 – 19.30	Abendessen
	20.00 21.00	Auslosung Empfang für geladene Gäste und Offizielle
<u>Mittwoch, 20.04.2016</u>	07.00 – 07.30	Wiegen und Untersuchung der Aktiven für den 20.04.2016
	07.00 – 09.00	Frühstück
	10.30	1. Veranstaltung
	12.00 – 14.00	Mittagessen
	14.30	2. Veranstaltung
	17.30 – 20.30	Abendessen
	18.00	3. Veranstaltung
<u>Donnerstag, 21.04.2016</u>	07.00 – 07.30	Wiegen und Untersuchung der Aktiven für den 21.04.2016
	07.30 – 09.00	Frühstück
	10.30	1. Viertelfinale
	12.00 – 14.00	Mittagessen
	14.30	2. Viertelfinale
	17.30 – 20.30	Abendessen
	18.00	3. Viertelfinale
<u>Freitag, 22.04.2016</u>	08.00 – 08.30	Wiegen und Untersuchung der Aktiven für den 22.04.2016
	07.30 – 09.00	Frühstück
	09.00	Jugendausschusssitzung
	11.00	1. Halbfinale
	12.00 – 14.00	Mittagessen
	15.00	2. Halbfinale
	17.30 – 19.30	Abendessen
<u>Sonntag, 23.04.2016</u>	08.00 – 08.30	Wiegen und Untersuchung der Aktiven der Finalkämpfe am 23.04.2016
	07.30 – 09.00	Frühstück
	11.30	Finale der DM der Junioren
	12.00 – 15.00	Mittagessen
	Anschließend	Heimreise

Wichtiger Hinweis:

Besonders ist die Anordnung des „Field of Play (FOP) zu beachten:

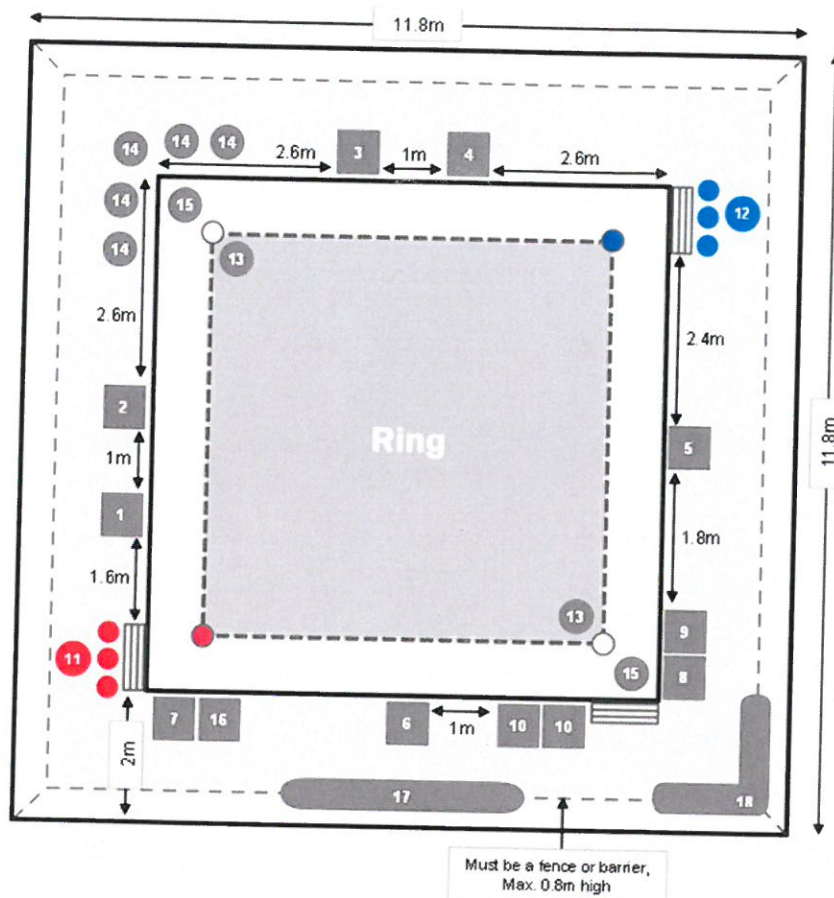
Für den DBV ist ein Extratisch für Delegierte und DBV-Mitarbeiter bereitzustellen.

Hierzu werden folgende Festlegungen getroffen:

Am Ringtisch des Supervisor nehmen neben dem Pointer-Bediener, dem Sprecher, die/der Zeitnehmer, der Ringarzt und die/der Protokollführer mit den zusätzlichen Eintragungen in die Startausweise Platz.

Die Tische für die weiteren Offiziellen des DBV und der Bundestrainer können hinter dem Tisch des Supervisors des DBV aufgestellt werden.

FIELD OF PLAY (FOP)



- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Judge 1 | 10. Ringside Doctors |
| 2. Judge 2 | 11. Red Corner Seating Area |
| 3. Judge 3 | 12. Blue Corner Seating Area |
| 4. Judge 4 | 13. Neutral Corners |
| 5. Judge 5 | 14. Photographer's Area |
| 6. Supervisor | 15. Hand-helds Cameras |
| 7. TV Graphics | 16. Scoring Operator |
| 8. Official Announcer | 17. Commentators |
| 9. Timekeeper/ Gong Operator | 18. Ring Girls |